

**Infobrief Juni 2021**

> KOSKON direkt

**KOSKON-FORTBILDUNGEN MIT SCHWERPUNKT PSYCHISCHE ERKRANKUNGEN
UND DIGITALE SELBSTHILFE-UNTERSTÜTZUNG**

2021 bietet KOSKON NRW ein- und zweitägige Fortbildungen für die Fachkräfte der Selbsthilfe-Unterstützung sowie die Verwaltungsfachkräfte in den Selbsthilfe-Kontaktstellen. Dabei stehen bedarfsorientiert Themen der seelischen Gesundheit und Selbsthilfe-Unterstützung in digitaler wie prä-senter Form im Vordergrund.

- „Anregungen und Unterstützung von Selbsthilfegruppen für Menschen mit psychischen Störungen“
- „Psychische Störungen – Ein Überblick“
- „Gespräche führen – Stärke(n) zeigen“
- „Beratung und Begleitung von Selbsthilfegruppen“ - Interventionen und Methoden in unterschiedlichen Phasen der Gruppenarbeit

Darüber hinaus bietet KOSKON NRW den Selbsthilfe-Kontaktstellen kurze und praxisorientierte Fortbildungen für die digitale Selbsthilfe-Unterstützung an.

> Land

SELBSTHILFEAKADEMIE NRW: DIGITALE SELBSTHILFE BARCAMP

Am 18. September 2021 veranstaltet die Selbsthilfeakademie NRW zum zweiten Mal ein Barcamp. Aufgrund der Planungsunsicherheit von analogen Veranstaltungen wird es dieses Mal digital stattfinden. Eingeladen sind Selbsthilfeaktive und -Interessierte aus den Gruppen, Verbänden und Kontaktstellen.

Das Barcamp ist eine Veranstaltung, die von der üblichen Struktur und Organisation abweicht. Prägende Merkmale dieser Form sind:

- Es gibt keine festgelegte Tagesordnung. Jede*r kann ein Thema einbringen.
- Es gibt keine Unterscheidung zwischen Referent*innen und Teilnehmenden. Alle sind gleichberechtigt.
- Alles kann, nichts muss: das Barcamp ist das, was die Teilnehmenden daraus machen.
- Das Barcamp lebt vom Mitmachen. Alle sind "Teil-Nehmende" und zugleich "Teil-Gebende".

Anmeldung und weitere Informationen finden Sie unter Fortbildungsdetails: www.paritaetische-akademie-nrw.de

CORONASCHUTZVERORDNUNG: PRÄSENZTREFFEN VON SELBSTHILFEGRUPPEN SIND AUFGRUND DER NIEDRIGEN INZIDENZEN ZULÄSSIG

Die Coronaschutzverordnung in NRW ist Anfang Juni überarbeitet worden. Die §§11 sowie 4 bis 8 enthalten die für die Selbsthilfe relevanten Vorschriften.

Präsenztreffen von Selbsthilfegruppen sind in den Inzidenzstufen 1-3 zulässig. Aufgrund der sinkenden Fallzahlen befinden sich die Kreise/ kreisfreie Städte fast flächendeckend in der Inzidenzstufe 1. Trotz der damit einhergehenden Erleichterungen für Präsentreffen von Gruppen, sind Maßnahmen wie z.B. Mindestabstand, Maskenpflicht und Abstandsregeln zu berücksichtigen.

Für eine übersichtliche Darstellung hat die KOSKON eine [Tabelle](#) mit den entsprechenden Informationen zusammengestellt, die Sie auf www.koskon.de

Weitere Informationen zur Corona-Schutzverordnung, sowie die tagesaktuellen Inzidenzen der einzelnen Kreise/ kreisfreien Städten finden Sie auf www.mags.nrw .

BLINDEN- UND SEHBEHINDERTENVEREIN WESTFALEN FEIERT 100. JUBILÄUM

Der Verband „Blinden- und Sehbehindertenverein Westfalen“ (BSVW) feiert 2021 sein 100-jähriges Bestehen. Dieses Jubiläum zeigt die kontinuierliche Arbeit für die Betroffenen und die Gesellschaft auf. Die Mitglieder und Aktiven im Verein setzen sich mit aktuellen Themen wie Partizipation, Inklusion, Arbeitsmarkt oder Geschlechtergerechtigkeit auseinander.

Anlässlich des Jubiläums gibt es auf Wikipedia einen Beitrag über den BSVW. Zudem veröffentlicht der Verband eine Festschrift und den Song „blind“.

Alle Informationen, Aktionen und die Pressemitteilung zum Jubiläum finden Sie unter www.bsvw.org .

ARWED - KAMPAGNE „FRAGELTERN“ IST GESTARTET

Anlässlich des 30-jährigen Jubiläums des Selbsthilfeverbandes „Arwed - Arbeitsgemeinschaft der Rheinisch-Westfälischen Elternkreise drogengefährdeter und abhängiger Menschen e.V. in NRW“ findet die landesweite Kampagne „frageltern“ von Juni bis August 2021 statt.

Mit Aktionstagen, Plakatwänden, fahrbarem Großplakat und fliegendem Banner wird in 17 verschiedenen Orten in NRW für die Selbsthilfe, die Bedeutung des Familien- und Bezugssystems sowie einer gut vernetzten Sucht- Jugend- und Familienhilfe geworben.

Die Bundesdrogenbeauftragte, Daniela Ludwig, unterstützt als Schirmherrin die Kampagne.

Weitere Informationen finden Sie unter www.frageltern.de/

#DEINRATZÄHLT - DIE PRAXISWISSENS-PLATTFORM RUND UM KOMMUNALPOLITIK, POLITISCHE TEILHABE UND LOKALE BEHINDERTENPOLITIK

Seit Mai 2021 ist die Kampagne #DeinRatzählt am Start. Sie ist initiiert von dem Kompetenzzentrum für selbstbestimmtes Leben NRW (KSL NRW) und dem Projekt „Politische Partizipation Passgenau“ der Landesarbeitsgemeinschaft für Selbsthilfe NRW (LAGS NRW).

Ziel ist es, die Beteiligung von Selbsthilfeaktiven und anderen von Erkrankungen und Behinderungen Betroffenen in den Kommunen zu stärken. Sie sollen als Expert*innen in eigener Sache mitdenken, mitreden, mitentscheiden und ihre Perspektiven in die Politik einbringen. Auf der Website der

Kampagne sind Informationen zu verschiedenen Themen wie beispielsweise politische kommunale Gremien, Interessenvertretung, politische Teilhabe oder Gemeinderäte. Weitere Informationen zur Kampagne finden Sie unter www.lag-selbsthilfe-nrw.de

> Bund

1. DIGITALER FACHTAG DER DAG-SHG

Am 22. Juni 2021 fand der erste digitale Fachtag der Deutschen Arbeitsgemeinschaft und Selbsthilfegruppen e.V. (DAG SHG) statt.

Das Motto der Veranstaltung war „Selbsthilfe trägt – Die Selbsthilfe in Zeiten der Corona-Pandemie. Eine erste Bilanz“. Entsprechend der Aktualität gab es zu Beginn ein Referat von Dr. Rupert Graf Strachwitz, Direktor des Maecenata Instituts. Er referierte zu den Ergebnissen der „Rettungsschirm-Studie“, die von der Maecenata Stiftung erstellt wurde. Dabei ging er auch auf die Rolle der Selbsthilfe in der Pandemiezeit ein.

Anschließend hatten die Teilnehmer*innen die Möglichkeit an digitalen Workshops mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten teilzunehmen.

Weitere Informationen finden unter www.dag-shg.de/veranstaltungen/jahrestagung-2021/

NAKOS: STARTHILFE ZUM AUFBAU VON SELBSTHILFEGRUPPEN VOLLSTÄNDIG ÜBERARBEITET

Der Leitfaden „Starthilfe zum Aufbau von Selbsthilfegruppen“ bietet grundsätzliche Aufklärung und Information zum Aufbau von Selbsthilfegruppen. Ausführliche Informationen erfolgen unter anderem zu folgenden Themen: Erste Schritte unternehmen, die Gruppenarbeit gestalten, Selbsthilfe-Kontaktstellen nutzen, Fördermittel beantragen. Die Broschüre ist in der Druckversion oder als Download erhältlich. <https://www.nakos.de/informationen/praxiswissen/gruppenarbeit/>

BAG: KAMPAGNE #STARKESTIMMEN WIRBT FÜR PATIENTENVERTRETUNG

Mit der Social-Media-Kampagne #StarkeStimmen wirbt die BAG SELBSTHILFE für die gesetzliche Patientenvertretung nach § 140f. Unter dem Motto "Komm in die Patientenvertretung – Mach deine Stimme stark" wird in den Sozialen Medien erklärt, was Patientenvertretung ist und wie man Patientenvertreter*in wird. Die Kampagne richtet sich vor allem an jüngere Menschen.

Patientenvertreter*innen sind auf Bundes- und Landesebene in verschiedenen Gremien als beratende Mitglieder beteiligt. Weitere Informationen finden Sie unter www.bag-selbsthilfe.de

POSITIONSPAPER DES NETZWERKS ENGAGEMENTFÖRDERUNG FÜR BESSERE RAHMENBEDINGUNGEN

Die fünf Organisationen des "Netzwerk Engagementförderung" veröffentlichten ein gemeinsames Positionspapier über ihre Arbeit und Forderungen. Darin werden bessere Rahmenbedingungen für das bürgerschaftliche und freiwillige Engagement gefordert. So z.B. durch eine Basisfinanzierung der Einrichtungen sowie Förderprogramme, die helfen, gesellschaftliche Entwicklungen innovativ mitzugestalten. Zudem sei notwendig, die Verantwortung für bürgerschaftliches Engagement auf kommunaler Ebene zu stärken.

Zum Netzwerk Engagementförderung gehören die Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen e.V. (bagfa), die Bundesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros e.V. (BaS), die Deutsche Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen e.V. (DAG SHG), das Bündnis der Bürgerstiftungen Deutschlands (BBD) und das Bundesnetzwerk der Mehrgenerationenhäuser (BNW MGH)

Weitere Informationen unter www.dag-shg.de/aufgaben/stellungnahmen/

"WOCHE DES BÜRGERSCHAFTLICHEN ENGAGEMENTS": ENGAGEMENTKALENDER STARTET

Vom 10. bis 19. September findet die 17. bundesweite „Woche des bürgerschaftlichen Engagements“ statt. Um das Engagement von Initiativen, Vereinen, Organisationen und ehrenamtlich Aktiven sichtbar zu machen, hat das Bundesnetzwerk Ehrenamtliches Engagement (BEE) den Engagementkalender ins Leben gerufen.

In dem digitalen Format können Initiativen ihre Veranstaltungen und Aktionen, die in der Engagementwoche stattfinden, eintragen und somit der Öffentlichkeit präsentieren. Der Kalender und die Aktionswoche sind Teil der Mitmach-Kampagne und der größten bundesweiten Freiwilligenoffensive »Engagement macht stark!«. Umgesetzt wird das Projekt vom Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE). <https://www.b-b-e.de/aktuelles/detail/engagement-macht-stark/>

>Literatur / Filme / Podcast

YOUTUBE FILM DER SHK LIPPE „VIELE GRUPPEN VOR DEM AUS: SO SCHWER IST DIE SITUATION DER SELBSTHILFE IN DER PANDEMIE“

180 Selbsthilfegruppen zu rund 60 unterschiedlichen Themen gibt es allein in Lippe. Der Bedarf ist groß, doch da sich die Gruppen seit mehr als einem Jahr unter erschwerten Bedingungen oder gar nicht mehr persönlich treffen können, fällt für Hilfesuchende ein wichtiger Ankerpunkt weg. Warum digitale Zwischenlösungen kein Ersatz sind und weshalb gerade jetzt die Rückfallquoten in Suchtgruppen steigen, darüber berichten Betroffenen und die beiden Koordinatorinnen der Selbsthilfe-Kontaktstelle im Kreis Lippe. <https://www.youtube.com/watch?v=6zHEwdqz3Zg>

ECHTE STIMMEN – DER BERLINER SELBSTHILFEPODCAST

Der Podcast beinhaltet Interviews zu unterschiedlichen Aspekten der Selbsthilfe und Selbsthilfe-Unterstützung. Die Themenpalette umfasst z.B. Berichte aus der Jungen Selbsthilfe, über Einsamkeit oder das länderübergreifende Treffen der Anonymen Alkoholiker.

Betrieben wird der Podcast von SELKO e. V., dem Dachverband der Berliner Selbsthilfe-Kontaktstellen. <https://www.echte-stimmen.de/>

Dieser Newsletter geht an die Mail-Adressen der Abonent*innen des KOSKON NRW Newsletters. Beachten Sie auch bitte unsere aktuellen Hinweise zum Datenschutz und zu Ihrem Widerspruchsrecht unter www.koskon.de/datenschutz Wenn Sie sich vom Newsletter abmelden möchten, senden Sie uns eine E-Mail mit dem Betreff: „Newsletter abmelden“ an selbsthilfe@koskon.de